

Erpel, den 29.07.2017

Bürgerinitiative
Wiederkehrende Beiträge-Verkehrsanlagen
c/o Cornelius Veithen
Sebastianstr. 57

53579 Erpel

**Ratsbürgerentscheid Wiederkehrende Beiträge
Ihr Schreiben vom 17.07.2017**

Sehr geehrter Herr Udich,

mit oben genanntem Schreiben vom 17.07.2017, das einem überwiegenden Teil der Mitglieder des Ortsgemeinderates zugegangen ist, haben Sie die Ratsmitglieder im Namen der Bürgerinitiative „Wiederkehrende Beiträge-Verkehrsanlagen“ aufgefordert, binnen einer Frist zum 31.07.2017 schriftlich Stellung dazu zu nehmen, ob diese die Durchführung einer Abstimmung über den Ratsbürgerentscheid befürworten.

Auch wenn unseres Erachtens weder der Inhalt Ihres Schreibens, noch die unangebrachte Fristsetzung einer sachlichen Diskussion der Angelegenheit zuträglich sind, haben sich die Ratsmitglieder dazu entschieden, mit diesem Schreiben kurz gemeinsam Stellung zu Ihrem Schreiben nehmen.

Sie verweisen in Ihrem Schreiben auf die GemO RLP. Die GemO RLP enthält neben dem von Ihnen genannten §17 a ebenso eine Vielzahl an Vorschriften über die Art und Weise der Beschlussfassung des Gemeinderates.

Diese Beschlüsse werden auf Grundlage einer Sitzungsvorlage der Ortsbürgermeisterin oder auf Antrag eines Ratsmitgliedes oder einer Fraktion in der Regel in einer Sitzung des zuständigen Ausschusses vorberaten, anschließend in den Fraktionen besprochen und schlussendlich in einer ordentlichen Ratssitzung zur Beschlussfassung gebracht. Die Ratsmitglieder treffen ihre Entscheidung hierbei nach Abwägung aller Argumente und rechtlicher Rahmenbedingungen auf Grundlage der vorhergehenden ausführlichen Beratungen und Diskussionen, die grundsätzlich auch öffentlich stattfinden.

Ich bitte um Verständnis, dass die Ratsmitglieder diese gesetzlich vorgesehene Verfahrensweise auch für alle Entscheidungen im Zusammenhang mit den wiederkehrenden Beiträgen und den hierzu eingegangenen Bürgerbegehren beibehalten möchten und daher nicht außerhalb der ordentlichen Ratssitzungen, abseits jeglicher gemeinsamer Beratung und ohne Beteiligung der Öffentlichkeit Entscheidungen treffen oder auch nur ein zukünftiges Abstimmungsverhalten andeuten möchten. Es sollte auch in Ihrem Interesse sein, dass jedes Rats-

mitglied sein Abstimmungsverhalten auf Grundlage einer hinreichenden Vorberatung ausgerichtet und öffentlich abstimmt und nicht seine Entscheidungen „im stillen Kämmerlein“ aufgrund persönlicher, an ihn oder sie gerichteter Briefe trifft.

Weitere Entscheidungen zur Thematik der wiederkehrenden Beiträge werden erst auf den nächsten ordentlichen Sitzungen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion:

Henrik Gerlach
Günter Hirzmann
Heinrich Holkenbrink
Jutta Lindlohr
Erwin Ott
Andreas Schwager
Daniela Schwager
Erich Simon
Gisela Stahl
Friedel Witten

SPD-Fraktion:

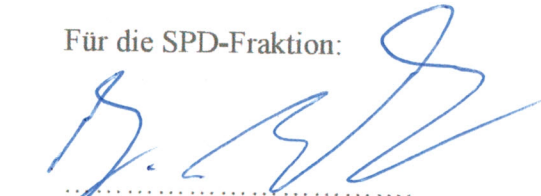
Birgit Klein
Jürgen Kroll
Jochen Wilsberg
Marita Zinkel

Für die CDU-Fraktion:



.....
(Henrik Gerlach)

Für die SPD-Fraktion:



.....
(Jochen Wilsberg)